Impact
tomorrow

Cybersicherheitspolitik

Als global geschätztes Unternehmen für nachhaltige Lösungen im Bereich der Elektromobilität setzen wir auf Sicherheit, Zuverlässigkeit und Zukunftsfähigkeit. Unsere Produkte und maßgeschneiderten Systemlösungen erfüllen höchste Ansprüche und genießen weltweit das Vertrauen unserer Kunden. Um diese Ziele zu erreichen, nehmen wir die Herausforderungen und Risiken der Cybersicherheit ernst und betrachten sie über den gesamten Produktlebenszyklus – sowohl für Straßen- und Schienenfahrzeuge als auch den wachsenden Markt der Elektromobilität.

Mit unserem zertifizierten Cyber Security Management System identifizieren und analysieren wir Cybergefahren und -risiken von der Entwicklung bis zum Lebensende eines Produkts. So schützen wir unsere Systeme in jeder Phase und liefern Lösungen, die auch künftigen Bedrohungen standhalten.

Umfassende Sicherheitsstrategie

Dieses Vorgehen ist dabei eng mit unserem Engagement für Informationssicherheit verknüpft, welches durch unsere Informationssicherheitspolitik fest in der strategischen Ausrichtung von Kiepe verankert ist. Gleichzeitig verfolgen wir mit unserer Sicherheitspolitik das Ziel, funktional sichere Produkte zu entwickeln. Die dabei entstehenden Wechselwirkungen und Synergien nutzen wir gezielt, um unsere Produkte kontinuierlich zu optimieren und noch sicherer auf den Markt zu bringen.

Dabei fangen unsere Bemühungen nicht erst in der Entwicklung an. Cybersichere Produkte erfordern eine Unternehmenskultur, die Cybersicherheit nicht nur in Prozessen und gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen verankert, sondern auch aktiv lebt. Dazu gehören regelmäßige Schulungen und Sensibilisierungsmaßnahmen für unsere Mitarbeitenden sowie ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess, bei dem jeder Beitrag wertvoll ist. Durch diese und weitere Maßnahmen fördern wir das Bewusstsein für die entscheidende Rolle der Cybersicherheit unserer Produkte und Systeme und schaffen somit einen Mehrwert für unsere Kunden.

Cybersicherheit entlang des gesamten Produktlebenszyklus

Bei der Umsetzung der verschiedenen Cybersicherheitsaktivitäten orientieren wir uns an den anerkannten Standards ISO/SAE 21434 und CLC/TS 50701. Diese ermöglichen uns durch einen risikobasierten Ansatz die Bedrohungen für unsere Produkte zu identifizieren und analysieren, sowie Gegenmaßnahmen schon zu Beginn des Produktlebenszyklus zu definieren und fortlaufend zu optimieren. Dazu gehört auch die Evaluierung der Cybersicherheit über die gesamte Lieferkette hinweg. Beginnend vom kleinsten Bauteil bis hin zum fertigen System setzen wir uns selbst und unseren Lieferanten hohe Anforderungen, um den identifizierten Risiken standzuhalten.

Während der Produktentwicklung setzen wir zudem auf anerkannte Branchenstandards und Leitfäden zur sicheren Programmierung. Zusätzlich nutzen wir moderne Analysemethoden, um Schwachstellen frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Unterstützt durch Softwaretools analysieren wir unsere Produkte dabei aus unterschiedlichen Perspektiven – von der Hardware bis zur Systemebene.

Und auch nach der Inbetriebnahme stellen wir durch kontinuierliches Schwachstellenmanagement sicher, dass unsere Produkte dauerhaft cybersicher bleiben. Unser Ziel ist es, neue Bedrohungen schnell zu identifizieren und durch geeignete Maßnahmen den Regelbetrieb der Systeme aufrecht zu erhalten. Mithilfe unseres Software Update Management System nach ISO 24089 sind wir dabei in der Lage Softwareupdates sicher und zuverlässig bereitzustellen, um cybersicherheitsrelevante Vorfälle effizient behandeln zu können.

QHSE 1064520 AA03, März 2025

Cybersicherheitspolitik

Cybersicherheit als gemeinsame Aufgabe

Von der Geschäftsführung bis in jede Ebene unserer Organisation sind wir uns dem wachsenden Ausmaß der Bedrohungen bewusst. Wir verpflichten uns, die erforderlichen Ressourcen bereitzustellen und die notwendigen Kompetenzen auszubauen, um diesen zunehmenden Risiken wirksam entgegenzutreten. Nur so können wir als KIEPE weiterhin unsere Kunden mit sicheren und zukunftsfähigen Produkten versorgen.

Alexander Ketterl
Chief Executive Officer

Dr. Ralf Napiwotzki
Chief Financial Officer

QHSE 1064520 AA03, März 2025